

## Niederschrift

über die in der 10. Sitzung des Kreistages  
am 17.03.2016 im Maywaldsaal des Kreishauses in Kleve gefassten Beschlüsse

Beginn der öffentlichen Sitzung	: 16:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung	: 18:15 Uhr
Beginn der nichtöffentlichen Sitzung	: 18:15 Uhr
Ende der nichtöffentlichen Sitzung	: 19:42 Uhr

### anwesend sind

Angenendt, Brigitte	Kleve
Croonenbroek, Hubertina	Kerken
Draack, Franz-Josef	Wachtendonk
Elverfeldt von, Max	Weeze
Erkens, Hans-Willi	Geldern
Fenger, Andre	Rees
Giesen, Heinz	Geldern
Heinzel, Freddy	Emmerich am Rhein
Hohl, Peter	Kevelaer
Kerkenhoff, David	Kalkar
Kersten, Gertrud	Kranenburg
Klinkhammer, Robert	Rees
Koppers, Josef	Goch
Dr. Krebber, Klaus	Emmerich am Rhein
Mailänder, Josef	Straelen
Mulder, Andy	Kleve
Palmen, Manfred	Kleve
Papen, Hans-Hugo	Rheurdt
Poell, Peter (ab TOP 8)	Goch
Schmidt, Gabriele	Kleve
Schreiber, Adolf	Goch
Selders, Hannes	Kevelaer
Stevens, Agnes	Uedem
Ulrich, Ulrike	Emmerich am Rhein
Winkels, Lothar	Bedburg-Hau
Wolters, Stephan	Geldern
Beckers, Irmgard	Issum
Berg, Josef	Kleve
Derstappen, Gertrud	Wachtendonk
Eicker, Sigrid	Geldern
Engler, Gerd	Goch
Franken, Jürgen	Kranenburg
Friedmann, Peter	Rees
Helbing, Peter	Kerken
Kreutzmann, Andrea	Geldern
Rupp, Thorsten	Emmerich am Rhein
Sander, Helma	Kalkar
Trenckmann, Bettina	Goch
Vopersal, Jörg	Kevelaer
Weber, Otto	Straelen
Wucherpennig, Brigitte	Kleve

Gorißen, Dietmar  
Prof. Dr. Klapdor, Ralf  
Wittenburg, Thomas  
Höhn, Birgitt  
Krystof, David  
Dr. Prior, Helmut  
Sickelmann, Ute  
Währisch-Große, Elke  
Reuter, Tim  
Severin, Rainer  
Heinricks, Michael  
Natrop, Mathias  
Habicht, Kai (bis TOP 8)

Kleve  
Uedem  
Issum  
Emmerich am Rhein  
Goch  
Kleve  
Emmerich am Rhein  
Rheurdt  
Geldern  
Kevelaer  
Kerken  
Kranenburg  
Kerken

entschuldigt sind

Düllings, Paul  
Plotke, Kathrin  
Terkatz, Hans-Hermann

Issum  
Uedem  
Straelen

anwesend sind von der Verwaltung

Spreen, Wolfgang  
Boxnick, Zandra  
Suerick, Wilfried  
Reynders, Rudolf  
Hebben, Wolfgang  
Keuken, Ruth  
Lamers, Monika

als Schriftführerin

Franken, Christina

- - - - -

Wortmeldungen im Rahmen der Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner ergehen nicht.

Landrat stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, die Einladungsfrist eingehalten und Ort und Zeitpunkt der Sitzung in der vorgeschriebenen Weise bekanntgemacht worden sind.

Landrat stellt weiter fest, dass der Kreistag beschlussfähig ist.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Auf die Frage des Landrates an die Kreistagsmitglieder, ob sich jemand im Sinne der gesetzlichen Ausschlussgründe zu einem Tagesordnungspunkt oder Beratungsgegenstand für befangen hält, ergeht keine Wortmeldung.

- - - - -

### **Öffentliche Sitzung**

- |     |  |            |
|-----|--|------------|
| 1.  | Bestellung eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss<br>Antrag der Kreistagsfraktion UKF vom 30.11.2015    | 371/WP14   |
| 2.  | Besetzung Kreisausschuss<br>Antrag der UKF vom 25.01.2016  | 384/WP14   |
| 3.  | Ersatzwahlen<br>Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Gesundheit und Soziales                                       | 372/WP14   |
| 4.  | Ersatzwahlen<br>Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung   | 400/WP14   |
| 5.  | Umstrukturierung von Ausschüssen und Gremien<br>Antrag DIE LINKE/PIRATEN vom 10.02.2016                              | 403/WP14   |
| 6.  | Resolution: Atomkraftwerken in Borselle, Doel und Tihange<br>stilllegen!<br>Antrag aller Fraktionen vom 03.03.2016   | 404_1/WP14 |
| 7.  | Entwurf des Stellenplanes des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre<br>2016 und 2017                                  | 374/WP14   |
| 8.  | Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Kleve für die<br>Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen | 401_1/WP14 |
| 9.  | Baukostenindexregelung zum Neubau des Berufskollegs in Geldern   | 397/WP14   |
| 10. | Abstufung eines Teilstücks der Maasstraße in Goch-Asperden zur<br>Gemeindestraße                                     | 386/WP14   |
| 11. | Abstufung der Kreisstraße 18 in Rees, Abschnitte 2 und 3   | 385/WP14   |
| 12. | Ordentliche Hauptversammlung der RWE AG am 20.04.2016  | 413/WP14   |
| 13. | Mitteilungen   |            |
| 14. | Anfragen   |            |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |     |   |          |
|-----|---|----------|
| 15. | Berichte aus den Beteiligungsgesellschaften des Kreises Kleve | 414/WP14 |
| 16. | Mitteilungen  |          |
| 17. | Anfragen  |          |

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 371 /WP14

Bestellung eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss  
Antrag der Kreistagsfraktion UKF vom 30.11.2015

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Frau Christina Meiners, Mülheimer Str. 3, 46446 Emmerich am Rhein, wird als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss bestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 384 /WP14

Besetzung Kreisausschuss  
Antrag der UKF vom 25.01.2016

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Herr Michael Heinrichs wird zum ordentlichen Mitglied im Kreisausschuss bestellt und Herr Matthias Natrop wird zum stellvertretenden Mitglied im Kreisausschuss bestellt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 372 /WP14

Ersatzwahlen  
Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Gesundheit und Soziales

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Herr Dirk Ketelaers wird als Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Michael Eis gewählt.

Als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales wird Herr Dirk Ketelaers gewählt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 400 /WP14

Ersatzwahlen  
Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Herr Alfons van Ooyen wird als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung gewählt. Als Stellvertreter wird Herr Udo Jessner gewählt.

Herr Michael Eis wird als Stellvertreter für Herrn Peter Friedmann in den Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung gewählt.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 403 /WP14

Umstrukturierung von Ausschüssen und Gremien  
Antrag DIE LINKE/PIRATEN vom 10.02.2016

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Folgende Ersatzbestimmungen werden vorgenommen:

- als stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss des Rettungsdienstes des Kreises Kleve: Herr Michael Peters (sachkundiger Bürger)
- als stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss: Herr Hans-Jürgen Preußner (sachkundiger Bürger)
- als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung: Herr Michael Peters (sachkundiger Bürger)
- als stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung: Herr Hans-Jürgen Preußner (sachkundiger Bürger)
- als stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der KKB GmbH: Herr Rainer Severin
- als stellvertretendes Mitglied im Beirat der Musikschulen des Kreises Kleve: Herr Rainer Severin
- als stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für den Kreis Kleve und die Stadt Kleve: Herr Rainer Severin
- als stellvertretendes Mitglied in den Nahverkehrszweckverband Niederrhein: Herr Rainer Severin.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 404 \_1/WP14

Resolution: Atomkraftwerken in Borselle, Doel und Tihange stilllegen!  
Antrag aller Fraktionen vom 03.03.2016

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

KTM Franken erklärt, dass er erfreut darüber sei, dass in einer so bedeutsamen Angelegenheit ein gemeinsamer Weg gefunden wurde und bedankt sich hierfür bei allen Beteiligten.

KTM Prof. Dr. Klapdor schließt sich dem Dank an und erklärt, dass man mit der verabschiedeten Resolution gemeinsam in der Lage sei, die Bedenken ausreichend zum Ausdruck zu bringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

Beschluss:

Dem gemeinsamen Antrag aller Kreistagsfraktionen wird zugestimmt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 374 /WP14

Entwurf des Stellenplanes des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Kreisausschuss bei 6 Enthaltungen.

KTM Franken erläutert, dass sich seine Fraktion im Kreisausschuss enthalten habe, da seine Fraktion erst in der Sitzung die Antwort auf ihre Anfrage zum Stellenplan erhalten habe. Durch die Beantwortung der Anfrage sei der Stellenplan transparenter geworden und daher werde seine Fraktion zustimmen.

KTM Sickelmann macht deutlich, dass ihre Fraktion sich weiterhin enthalten werde. Wie aus ihrer Haushaltsrede hervorgehen wird, seien die Personalvorstellungen ihrer Fraktion nicht umgesetzt worden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 4 Enthaltungen

Beschluss:

Der Entwurf des Stellenplanes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 mit Haushaltsplan und Anlagen

---

Landrat berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses bei 6 Gegenstimmen.

KTM Ulrich, KTM Franken, KTM Sickelmann, KTM Prof. Dr. Klapdor, KTM Heinrichs und KTM Reuter halten in ihrer Funktion als jeweilige Fraktionsvorsitzende bzw. jeweiliger Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, UKF und DIE LINKE/PIRATEN die Reden zum Haushalt für die Jahre 2016/2017. Die Haushaltsreden sind als Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 22 Gegenstimmen

Beschluss:

1. Der Kreistag nimmt die von den kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Benehmensverfahrens zur Festsetzung der Kreisumlage abgegebenen Stellungnahmen sowie die hierzu vorgenommenen Wertungen der Verwaltung zur Kenntnis und macht sich die Wertungen der Verwaltung zu Eigen.

2. Gemäß § 1 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

	<b>2016</b>	<b>2017</b>
im <b>Ergebnisplan</b> mit		
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	<b>391.048.351 EUR</b>	<b>404.762.831 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<b>397.769.165 EUR</b>	<b>407.389.969 EUR</b>
im <b>Finanzplan</b> mit		
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>385.576.100 EUR</b>	<b>399.075.505 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	<b>381.684.797 EUR</b>	<b>391.236.024 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>5.946.446 EUR</b>	<b>4.555.262 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	<b>15.003.707 EUR</b>	<b>9.705.662 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>13.551.783 EUR</b>	<b>0 EUR</b>
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	<b>13.063.871 EUR</b>	<b>3.197.399 EUR</b>

festgesetzt.

3. Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan gemäß § 4 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2016 auf	<b>6.720.814 EUR</b>
im Jahr 2017 auf	<b>2.627.138 EUR</b>

festgesetzt.

4. Der Hebesatz der von den Gemeinden zu entrichtenden Kreisumlage gemäß § 6 Abs. 1 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2016 auf	<b>31,71 %</b>
im Jahr 2017 auf	<b>31,71 %</b>

der für die Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

5. Der Hebesatz der Mehrbelastung zur Abgeltung der dem Kreis Kleve durch das Jugendamt entstehenden Kosten für die kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt gemäß § 6 Abs. 2 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve wird

im Jahr 2016 auf	<b>18,64 %</b>
im Jahr 2017 auf	<b>19,52 %</b>

der für diese Gemeinden geltenden Umlagegrundlagen festgesetzt.

6. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Kleve für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 397 /WP14

Baukostenindexregelung zum Neubau des Berufskollegs in Geldern

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Der Sperrvermerk in Produkt 0302 des Haushaltsplanes 2015 für Investitionsauszahlungen des Berufskollegs in Geldern hinsichtlich des Teilbetrages von 2,0 Mio. € wird auf Grund der nachgewiesenen Baupreis-Verteuerung aufgehoben.

Die Aufhebung betrifft den Teilbetrag von 2,0 Mio. € des in der Investitionsübersicht unter der Projektnummer 7000309 ausgewiesenen Planansatzes für Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von insgesamt 19,6 Mio. €. Dieser Betrag ist in dem im Teilfinanzplan in Zeile 108 – Auszahlungen für Baumaßnahmen – ausgewiesenen Betrag (20.525.700 €) für das Haushaltsjahr 2015 enthalten.

Hiermit korrespondiert ebenfalls ein Teilbetrag von 2,0 Mio. € für die in 2015 festgesetzte Ermächtigung zur Kreditaufnahme (§ 2 der Haushaltssatzung), der in voller Höhe in Anspruch genommen werden darf.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 386 /WP14

Abstufung eines Teilstücks der Maasstraße in Goch-Asperden zur Gemeindestraße

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung des Kreisausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Zur Abstufung des abgebundenen Teilstücks (Gemarkung Asperden, Flur 7, Flurstück 10) wird das Einvernehmen nach § 8 Abs. 3 StrWG NW erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Verkehrsbedeutung nach § 8 Abs. 2 StrWG NW der Bezirksregierung als Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen mit der Bitte um Verfügung der Umstufung.

Die Flurstücke 8 und 9 werden nach Rechtskraft der Abstufung der Stadt Goch unentgeltlich übertragen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 385 /WP14

Abstufung der Kreisstraße 18 in Rees, Abschnitte 2 und 3

---

Landrat berichtet von der mehrheitlichen Beschlussempfehlung im Kreisausschuss bei 2 Gegenstimmen.

KTM Franken erkundigt sich, nach den bilanziellen Auswirkungen der Umwidmung.

Ltd. KVD Reynders antwortet, dass nicht die komplette K18 betroffen sei, sondern nur der Teil, der Gemeindestraße werden soll. Der Teil, um den es gehe, sei mit 327.000 Euro Bodenwert bilanziert. Der Straßenkörper stehe mit 625.000 Euro in den Büchern. Durch die Abgabe der Straße erspare sich der Kreis Kleve die laufenden Unterhaltungskosten und auch die Fahrbahnsanierung, die in nächster Zeit anstehen würde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen

Beschluss:

Zur Abstufung der Abschnitte 2 und 3 der K 18 wird das Einvernehmen nach § 8 Abs. 3 StrWG NW erteilt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderung der Verkehrsbedeutung nach § 8 Abs. 2 StrWG NW der Bezirksregierung als Straßenaufsichtsbehörde anzuzeigen mit der Bitte um Verfügung der Umstufung.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Vorlage Nr. 413 /WP14

Ordentliche Hauptversammlung der RWE AG am 20.04.2016

---

Landrat berichtet von der einstimmigen Beschlussempfehlung im Kreisausschuss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

1. Der Vertreter des Kreises Kleve in der Hauptversammlung der RWE AG am 20.04.2016 wird hinsichtlich seines Abstimmungsverhaltens gebunden. Er wird den Vorschlägen von Vorstand und/oder Aufsichtsrat der RWE AG zur Tagesordnung bzw. zu evtl. Gegenanträgen zustimmen.
2. Sofern die Gesellschafterversammlung der Vka GmbH am 19.04.2016 einen hiervon abweichenden Beschlussvorschlag verabschieden sollte, tritt dieser an die Stelle der Ziffer 1.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Mitteilungen

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Anfragen

---

KTM Krystof erkundigt sich nach der Fahrbahnmarkierung auf der Triftstraße in Kleve.

Herr Suerick erläutert, dass diese erstellt werde, sobald die Witterung dies zulässt. Der Auftrag sei erteilt.